und sie lassen sich leicht aus Saamen ziehen, welcher im Julius reif, und im nächsten Frühjahre gesäet wird. Man vermehrt sie aber auch, wenn man die Büsche, welche in einem Jahre dicke werden, im Herbste auseinander reisset, und versetzt. Sie lieben den Schatten, und kommen an den schlechtesten Ort im Garten.

Die Aurikeln vermehrt man durch Nebenschößlinge, die man vom Mutterstocke ablöset, und durch Saamen. Die Nebenschößlinge pflanzt man in Töpfe mit guter Erde; begiesset sie etwas, und stellt sie den Sommer über an einen schattigen Ort. Den Saamen säet man im Herbste in Kästen. Die grünen Blatläuse, welche auf den Aurikeln oft entstehn, vertreibt man dadurch, daß man die Pflanzen mit Tabackslauge besprengt. Umgesetzt werden die Aurikeln aller drey Jahre, und zwar im August.

Von Tulpen hat man sehr viel Sorten, unter denen die gemeine Gartentulpe die gewöhnlichste ist. Man vermehrt sie am leichtesten durch ihre Zwiebelbrut; doch kann es es auch durch Saamen geschehen, ob dies gleich

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000219